



## Genossenschaften und Gemeinschaften erfolgreich in die Zukunft führen

Viele Wassergenossenschaften und Gemeinschaften wurden in den 50er und 60er Jahren gegründet. Mit großem Engagement und sehr viel Freiwilligenarbeit war es möglich, eine kostengünstige und dezentrale Versorgung sicherzustellen.

Hohe technische und gesetzliche Anforderungen sowie oftmals unzureichende Versorgungssicherheit und Qualitätsprobleme stellen viele Verantwortliche aber mittlerweile vor neue Herausforderungen. Daneben gibt es oft auch altersbedingt bauliche Mängel, die zur fachgerechten Sanierung anstehen und Nachfolgeprobleme bei den meist freiwilligen Funktionären.

Diese Informationsveranstaltung soll den Verantwortlichen von Wassergenossenschaften und Wassergemeinschaften neue Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. Und soll der Diskussion dienen, unter welchen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen eine dezentrale Versorgung in Zukunft sinnvoll ist und welche Unterstützung die Funktionäre brauchen.

25. November 2015 in der BH Weiz  
16.00 bis 19.00 Uhr

### PROGRAMM

16.00 – 16.20	Begrüßung Stand der Wasserversorgung in der Steiermark DI Walter Schild, A14 – Wasserwirtschaftsabteilung des Landes Steiermark
16.20 – 17.00	Rechtliche Fragen der Verantwortung und der Haftung für Genossenschaften und Gemeinschaften sowie deren Funktionäre Dr. Gernot Esterl, Wasserrechtsreferent BH Murau
17.00 – 17.20	Pause
17.20 – 17.50	Betrieb und Erhaltung der technischen Anlagen - Zustandsbeurteilung DI Alexander Salamon, A14
17.50 – 18.20	Finanzielle Aspekte: Bewertung der Anlagen - Kostenleistungsrechnung - Finanzierung - Schulungsbedarf Dr. Karin Dullnig & Ing. Daniela List, ecoversum
18.20 – 19.00	Diskussion: Probleme, Anliegen, Lösungsvorschläge

Moderation und Betreuung: ecoversum (T 0664 2318626)

## ORGANISATORISCHES

Veranstalter: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Veranstaltungsort: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Sitzungssaal  
8160 Weiz, Birkfelder Straße 28

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos - finanziert vom Land Steiermark.

Anmeldung: Wasserland Steiermark, T 0316/877-2560,  
[trinkwasserschulung@stmk.gv.at](mailto:trinkwasserschulung@stmk.gv.at)

Anmeldeschluss: 18. November 2015